



Intimität mit Gott

1. Wie ist mein Denken über Gott?

- Am Anfang 30 Sekunden Zeit nehmen die Augen zu schließen und sich vorstellen vor Gott zu stehen und in seine Augen zu schauen
- Denn oft haben wir Sehnsucht nach mehr, sind jedoch gefangen von einem bestimmten Gottes Bild
- Was hast du gesehen? Wie waren die Augen, der Mundwinkel?
- War es vielleicht ein Bild der Unzufriedenheit? Jetzt frage dich, wo steht dies in der Bibel?
Ich liebe dich zwar, aber, aber, aber...
- Denn am Anfang (z.B. nach seiner Bekehrung) ist man voller Freude doch dann lässt sie nach, warum?
- **Was denkst du, an was könnte dies liegen?**
- Vielleicht hat man sich von der Liebe Gottes entfernt?
- Nun ist eine Diskrepanz zwischen dem was in der Bibel steht, und den Gedanken die wir entwickelt haben.

2. Wie komme ich im Alltag kontinuierlich daran

2.Kor. 5,14

Denn die Liebe Christi drängt uns, zumal wir überzeugt sind, dass, wenn „einer“ für alle gestorben ist, so sind sie „alle“ gestorben.

→ Die Liebe Christi drängt uns:

- Liebe ist was uns am Leben hält
- überlege wo du deine Quelle hast, denn danach entscheidet sich deine Gedankenwelt
- klagst du Gott an und stehst unter Druck oder kannst du dich freuen?
- was ist die LÖSUNG?

→ Wenn „einer“..... für „alle“

- kannst du dies annehmen?
- Gott will dich in seine göttliche Ruhe hinein bringen
- Gott findet dich wunderbar, denn er hat dich geschaffen und freut sich darüber



→ Wie komme ich da nun weg und hin zu diesem perfekten Denken das Gott über mich hat

- dein Bewusst sein spielt dabei eine sehr große Rolle
- wie sieht dein Gedankengebäude über Gott aus, ist es vielleicht ein Hindernis für mehr?
- trete mit Gott in Kontakt, was denkt er darüber
- wenn du weißt, dass dein Gedankengebäude nicht gut ist, hast du versucht es mit Gottes Hilfe zu ändern?
- wenn du deine Gedanken überprüfen willst, dann schau in die Bibel

Oder was denkst du: „Was bin ich vor Gott, Arbeiter oder Liebhaber?“

- in erster Linie denke sollten wir Liebhaber sein, denn:

Mat. 22,37

Jesus aber antwortete ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

- wie spreche ICH Bibelstellen aus
- als Arbeiter würde man sagen: DU SOLLT den Herrn,...
- als Liebhaber würde man sagen: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von GANZEM HERZEN,...

Joh. 13,34

Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander! Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe.

- Reihenfolge beachten, Gott hat uns zuerst geliebt → Fühle dich geliebt!
- baue ein kontinuierliches intimes Leben mit Gott auf
- fange an im Wort Gottes zu studieren
- positive Worte über dich auszusprechen
- göttliche Gedanken denken
- selbst eine STRATEGIE zu entwickeln

Intimität heißt auch:

- Egal was ich bis jetzt getan habe, ich bin sein geliebter Sohn

Mk. 1,11

Und eine Stimme ertönte aus dem Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!

- danach ging Jesus in die Wüste, davor hatte er noch nichts vollbracht
- er tat es nicht aus Druck oder Zwang, NEIN
- er tat es aus Liebe und Hingabe, es war für ihn eine Ehre
- wie sieht dies bei uns aus?



3. Festlegung/Regeln

- Lege eine Zeit mit Gott fest, früh, mittags oder abends, es ist ganz egal wann und wie du deine Zeit mit Gott festlegst
- Erstelle dir einen Plan, was du vielleicht erreichen willst oder wo du wachsen willst
- Suche dir einen Partner, mit dem du darüber sprichst und ihr euch gegenseitig ermutigen könnt

4. Zusammenfassung

- Ziel ist es, dass bestehende Bild über Gott zu prüfen
- dein Gedankengebäude mit dem was in der Bibel steht zu vergleichen
- bewusst werden, wer man in Gott ist und wo man hin will
- in die Ruhe Gottes hinein kommen
- eine Strategie entwickeln, die mir hilft, Gott immer mehr kennen zu lernen

5. Schluss

- Nimm dir noch mal 30 Sekunden. In dieser Zeit wird im Hintergrund Musik laufen und ich werde ein paar Bibelstellen vorlesen. (siehe Bibelstellen)
- Richte erneut deine Augen auf Gott, tritt vor sein Angesicht in der Autorität das du weißt, dass du geliebt bist, dass Gott sich über dich freut und nur das Beste für dich möchte.
- Hast du einen Unterschied gemerkt?

Bibelstellen

Ps. 16,11

Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir. Ich kann mein Glück nicht fassen, nie hört es auf.

Zef. 3,17

Der Herr, euer Gott, ist in eurer Mitte; er ist stark und hilft euch! Von ganzem Herzen freut er sich über euch. Weil er euch liebt, redet er nicht länger über eure Schuld. Ja, er jubelt, wenn er an euch denkt!

Ps. 68,4

Alle aber, die Gott die Treue halten, freuen sich, wenn er sich zeigt. Sie jubeln ihm zu, überwältigt von Freude

Hl. 7,11

Ich gehöre meinem Liebsten, und sein Herz sehnt sich nach mir.

Hl. 4,9

Du hast mich verzaubert, mein Mädchen, meine Braut! Mit einem einzigen Blick hast du mein Herz geraubt. Schon eine Kette deines Halsschmucks zog mich in deinen Bann!

Joh. 3,16

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.